

Brockes, Barthold Heinrich: Von dem Sitz der Sinnlichkeiten (1730)

- 1 Die Seele wircket stets. Von Kunst und Wissen
- 2 Ist sie die Meisterin. Hat sie sie nicht erdacht?
- 3 Sind die Gesetze nicht von ihr gemacht,
- 4 Wornach mit solcher Richtigkeit
- 5 Sie ausgeführt werden müssen?
- 6 Durch feste Regeln weiß des Schilders kluge Hand
- 7 Aus dem Entwurff, den sein Verstand
- 8 Zuerst formirt, Entfernungen zu schildern,
- 9 Wo, von den trügerischen Bildern
- 10 Die Züge nicht daselbst zu sehn,
- 11 Wo sie durch seine Kunst gebildet stehn.

(Textopus: Von dem Sitz der Sinnlichkeiten. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/6870>)